

Abschlussarbeit im Studiengang Bachelor of Science (B. Sc.) oder Bachelor of Arts (B. A.)

Bodenlehrpfade im Ruhrgebiet – Einbeziehung in die Hochschullehre und Potenzialanalyse für den Raum Bochum

Thema | Die Vermittlung von Wissen über Böden und deren Schutz ist von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft. Dennoch wird die Bedrohung der Böden durch Schadstoffe, Klimaänderungen, Versiegelung und Erosion von der Öffentlichkeit oft nicht ausreichend wahrgenommen. Um den Schutz der Böden in der Gesellschaft wieder stärker zu verankern, ist es wichtig, Wissen über den Boden und dessen Schutz zu vermitteln. Naturlehrpfade wie die Bodenlehrpfade in Mülheim oder Gelsenkirchen bieten hierbei eine wertvolle Möglichkeit, Wissen direkt vor Ort und auf anschauliche Weise der Bevölkerung zu vermitteln.

In dieser Arbeit soll untersucht werden, wie Bodenlehrpfade effektiv in die Hochschullehre in Bochum integriert werden können und welche Standorte in Bochum geeignet wären. Dabei soll der aktuelle Stand der Nutzung von Bodenlehrpfaden in der Hochschullehre analysiert, Best-Practice-Beispiele identifiziert und mögliche Implementierungsstrategien für die Lehrangebote der Bodenkunde erarbeitet werden.

Voraussetzungen | Die Arbeit richtet sich an Studierende im Studiengang B. Sc. oder B. A. und umfasst die Konzeptionierung der Arbeit, Durchführung der Potenzialanalyse und Erarbeitung des Lehrkonzepts. Es sollte das Interesse an bodenkundlicher Arbeit, Datenauswertung und englischsprachiger Literaturarbeit vorhanden sein. Der Umfang der Arbeit richtet sich nach angestrebtem Abschluss (B. Sc./B. A.).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Prof. Dr. Ines Mulder** (ines.mulder@rub.de) oder **Dr. Michael Herre** (michael.herre@rub.de)